

Kirchenblatt



Frieden stiften – sich einsetzen für den Frieden im Alltag

Was für Vereine, Unternehmen oder auch Parteien gilt, gilt umso mehr für den Bereich der Religion: Ein Verein, der zerstritten ist, verliert oft viele Mitglieder, eine Partei, die offen und viel streitet, nimmt man nicht mehr ernst und eine religiöse Gemeinschaft, die offen als zerstrittene Gemeinschaft wahrgenommen wird, verliert an Überzeugungskraft und wird von vielen nicht mehr ernst genommen.

Zudem ist der Umgang miteinander entscheidend für das gesellschaftliche Leben insgesamt und auch für die Zufriedenheit. Der zwischenmenschliche Umgang mit schwierigen Situationen und auch Konflikten hängt unmittelbar auch mit den Themen Frieden und Glück zusammen.

Zufriedenheit und Glück als Ressource des Friedens

Die persönliche Zufriedenheit und auch das eigene Glücksstreben stehen in lebendiger Ver-

bindung mit dem Frieden im Kleinen wie auch im Grossen. Der Frieden ist eine wichtige Grundlage für ein glückliches Leben. Aber auch umgekehrt gilt: Glück und Zufriedenheit stehen in untrennbarer Verbindung zum Frieden – sie sind sicherlich sehr persönlich geprägte Bereiche des Lebens. Deshalb ist der Freiraum wichtig, Glück und Zufriedenheit zu leben und auch zu erleben. Glück und Zufriedenheit sind somit wichtige Grundlagen eines friedlichen Zusammenlebens.

Selig, die Frieden stiften

Wir sind gerufen zur Achtsamkeit, wie wir miteinander umgehen, und in besonderer Weise, wie wir uns verhalten, wenn es schwierig wird. Im Evangelium mahnt uns Jesus deshalb: «Wenn ihr nur die liebt, die Euch lieben, tun dies nicht auch die Zöllner.» (Mt 5,46) Das jesuanische Liebesgebot ist dabei nicht nur Mahnung, sondern eine ganz tiefe Botschaft des Friedens und eine Botschaft der Versöhnung sowie des Glücks. Der Konflikt lebt ja davon, dass er sich aufgrund einer Haltung: Wie Du mir, so ich Dir aufschauelt und auch verschärft. Ja geradezu zu einer Gewaltspirale werden kann. Auch wenn unsere alltäglichen Konflikte zum Glück in den seltensten Fällen zu physischer Ge-

walt führen, so sind viele Konflikte für uns nicht ohne Folgen für unser seelisches Wohlbefinden, ja für unseren inneren Frieden. Konflikte können uns aufwühlen und auch schwere Folgen haben für unser Wohlbefinden. Zungen können da sein wie ein Schwert und Worte wie giftige Pfeile. Ja manchmal reicht schon ein entsprechender Blick, der uns tief verletzt.

Herr, sende uns Deinen Geist

Aus dem Geist Jesu heraus zu leben, bedeutet dabei immer neu, sich für den Frieden einzusetzen. Das Evangelium ist Ermutigung und Zusage zugleich: Gottes Liebe ist uns zugesagt und ermutigt uns, Schritte des Friedens zu gehen und zu ermöglichen. Fehler und Schwächen des Mitmenschen nicht nachzutragen, sondern im Geiste der Versöhnung und Mitmenschlichkeit miteinander umzugehen. Es ist sicherlich nicht immer leicht, aber es lohnt sich, es immer wieder neu zu versuchen.

Andreas Fuchs, Pfarrer Feusisberg



ANGEDACHT

«Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch»

In jeder Eucharistiefeier ist auch die Bitte um Frieden enthalten. In den Abschiedsreden Jesu verheisst Jesu bei allen Schwierigkeiten auch die Gabe des Friedens. Im Gebet der Kirche wird dabei die Zusage dieses Friedens besonders im Ritual des Friedensgrusses einander zugesprochen. Ein grossartiges Ritual, das uns bewusst vor Augen hält, dass der Friede Gabe und Aufgabe ist. Als Christen dürfen wir daran glauben, dass gerade auch das Gebet um Frieden wirkmächtig ist.

Herr und Vater der Menschheit, du hast alle Menschen mit gleicher Würde erschaffen. Giesse den Geist der Geschwisterlichkeit in unsere Herzen ein. Wecke in uns den Wunsch nach einer neuen Art der Begegnung, nach Dialog, Gerechtigkeit und Frieden. Sporne uns an, allorts bessere Gesellschaften aufzubauen und eine menschenwürdigere Welt ohne Hunger und Armut, ohne Gewalt und Krieg. Gib, dass unser Herz sich allen Völkern und Nationen der Erde öffne, damit wir das Gute und Schöne erkennen, das du in sie eingesät hast, damit wir engere Beziehungen knüpfen vereint in der Hoffnung und in gemeinsamen Zielen. Amen.

Gebet von Papst Franziskus (aus Fratelli Tutti)



Andreas Fuchs

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch
Pfarrer Matthias Fehr
Telefon 079 601 33 83
matthias.fehr@refkirchehoefe.ch
Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkirchehoefe.ch
Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch
Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,
08.30 – 11.30 Uhr
Nachmittags geschlossen in der Zeit vom
8. Juli bis 9. August
Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31
Amtswoche 29. Juli – 4. August
Pfarrer Klaus Henning Müller

Gottesdienste

Sonntag, 28. Juli

19:00 punkt7-Gottesdienst
«Die Suche nach dem Heil. Die seltsame Reise
eines Generals» (2Kön 5, 1–27)
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrer Daniel Lippuner
Musik: Alexander Seidel

Sonntag, 4. August

10:00 Gottesdienst mit Kirchenkaffee
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Alexander Seidel

Dienstag, 6. August

10:15 Gottesdienst im Pflegezentrum Pfarrmatte
Freienbach
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Alexander Seidel
16:00 ökumenischer Gottesdienst in der
Tertianum-Altersresidenz, Pfäffikon
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Musiker der katholischen Kirchgemeinde

64PLUS

Bewegung, Sport und Training findet nicht statt

Donnerstag, 1. August, 14:30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

VORSCHAU

Gesprächskreis (findet ferienhalber nicht statt)

Mittwoch, 7. August, 19:00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Pfarrerin Rahel Eggenberger.

Bewegung, Sport und Training (findet nicht statt)

Donnerstag, 8. August, 14:30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

Wanderung am Sihlsee

Samstag, 31. August, 09:00 Uhr
Mittagessen im Abteihof des Klosters, Besuch der Bibliothek (Bibeln),
Workshop im Skriptorium usw. Pfarrerin Rahel Eggenberger. Details und
Anmeldung: www.refkirchehoefe.ch > Agenda > August > Datum.

Berggottesdienst auf dem Etzel-Kulm

Sonntag, 18. August, 10:00 bis 11:00 Uhr

Der Gottesdienst wird bei gutem Wetter auf dem Etzel, bei schlechtem
Wetter in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen gefeiert. Ob auf dem Etzel
oder in der Kirche Wollerau, wird kurzfristig auf der Internetseite auf
www.refkirchehoefe.ch und im Kirchenblatt bekannt gegeben. Nach
dem Gottesdienst sind Sie zum Apéro eingeladen.



Die Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe wünscht allen eine schöne
und erholsame Sommerferienzeit. Kommen Sie gesund und
gestärkt zurück in den Alltag.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag
von 09:00–12:00 Uhr

Pfarrer
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch



Gottesdienste

Sonntag, 28. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung 2 Kön 4, 42–44
2. Lesung Eph 4, 1–6
Evangelium Joh 6, 1–15
09:30 Hauptgottesdienst

Dienstag, 30. Juli

19:00 Werktagmesse

Donnerstag, 1. August – Nationalfeiertag

19:00 hl. Messe mit anschliessendem eucharistischem Segen

Freitag, 2. August – Herz-Jesu-Freitag

08:30 Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranzgebet mit anschliessendem eucharistischem Segen
09:00 Werktagmesse

Sonntag, 4. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst
*Dreissigster für:
Felix Annen, Riedweidweg 11*



MITTEILUNGEN

Opfer

28. Juli: Kinderdorf Pestalozzi, Trogen

Das Kinderdorf in Trogen ist ein Begegnungsort für Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Hintergründen und aus unterschiedlichen Milieus. Eine Welt, in der Kinder frei und friedlich lernen und lachen: dafür setzt sich die Stiftung jeden Tag ein, in der Schweiz und in zwölf Ländern weltweit.

4. August: Schweizer Verband «Die Dargebotene Hand»

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Gedanken zum 17. Sonntag im Jahreskreis



Dom Hélder Câmara, ein brasilianischer Erzbischof (1909–1999), schrieb:

Teilen ohne Angst

Teilst du dein Brot ängstlich, ohne Vertrauen, ohne Wagemut, überstürzt, wird es dir fehlen. Versuch es zu teilen, ohne an die Zukunft zu denken, ohne zu sparen, als ein [Kind] des Herrn über alle Ernten der Welt.

Rückblick JuBla-Lager

Die ersten 10 Tage der Sommerferien verreiste die JuBla Schindellegi-Feusisberg nach Oberwald. Das Leitungsteam hat ein abwechslungsreiches, spielerisches und eindrückliches Programm zusammengestellt. Das Spiel «Die Werwölfe von Dusterwald» wurde nicht nur fleissig gespielt, sondern war gleichzeitig auch das Lagermotto. Jeder Tag stand im Zeichen eines Spielcharakters. Am Ende konnten die Kinder und Jugendlichen jedoch die Werwölfe besiegen und kehrten müde, aber voll mit Erinnerungen an ein einmaliges SoLa nach Schindellegi und Feusisberg zurück. Herzlichen Dank allen, die das Zeltlager möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt allen Leiterinnen und Leitern sowie dem Küchenteam und natürlich allen Kindern, die dabei waren. Und wer gerne mehr wissen möchte, was die JuBla in ihrem Zeltlager alles erlebt hat, ist herzlich zum Scharsamstag am 31. August eingeladen, an dem es neben dem Schnuppi-Gruppi auch den grossen Foto-Lagerrückblick gibt.

Martin Buck, Jugendseelsorger SSR Berg

Nationalfeiertag

Herr, wir danken dir für unser Land, in dem wir leben, die Berge, die Täler, die Felder, die Gärten, die Wälder, die Flüsse und Seen:

Keine Verblendung zerstöre das Werk deiner Hände.

Herr, unsere Häuser, unsere Dörfer und unsere Städte mögen Orte der Hoffnung und des Friedens sein: Keine Verhärtung verschliesse unsere Türen vor Menschen in Not.

Herr, die Stätten unserer Arbeit mögen Orte der Zuversicht und des Gelingens, der Freude und der Erfüllung sein: Keine Mutlosigkeit hindere uns, mit Verantwortung die Zukunft zu gestalten.

Herr, die Strassen unseres Landes mögen Wege sein, die Menschen zueinander führen: Keine Angst und kein Vorurteil trenne uns von Menschen anderer Kulturen und anderen Glaubens.

Herr, unsere Gespräche und Begegnungen mögen Zeiten des Hörens und des Verstehens sein: Kein Wort komme über unsere Lippen, das verletzt und zerstört.

Herr, die Kirchen unseres Landes mögen offen sein für alle, die auf dein Wort hören und deine Nähe suchen:

Dein Name werde geheiligt,
dein Reich sei mitten unter uns.

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch



Öffnungszeiten Sekretariat während der Sommerferien:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Petra Merk-Wohlwend, Jugendseelsorgerin
Telefon 078 664 12 06
petra.wohlwend@hispeed.ch

Gottesdienste

Freitag, 26. Juli

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 27. Juli

17:30 keine Messfeier in Wilen

Sonntag, 28. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach
Dreissigster für Josef Kälin-Furrer, Freienbach

11:00 Messfeier in Bäch

11:45 Taufe von Elina Christen, Wilen, in Wilen

Montag, 29. Juli

14:15 Rosenkranz in der Kapelle Wilen

Mittwoch, 31. Juli

17:50 Rosenkranz in Freienbach

18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 1. August

09:15 keine Messfeier in Freienbach

10:00 Festgottesdienst zum Nationalfeiertag in Pfäffikon

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 2. August – Herz-Jesu-Freitag

09:00 keine Messfeier in Freienbach

19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 3. August

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 4. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach

11:00 keine Messfeier in Bäch

MITTEILUNGEN

Kollekte

Am Sonntag, 28. Juli, nehmen wir die Kollekte für das Seelsorgehilfswerk im Kanton Schwyz auf. Wir danken für jede Spende.

VORANZEIGEN

Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt

Donnerstag, 15. August, 09:15 Uhr in der Pfarrkirche Freienbach

Verbunden mit der Segnung von Kräutern und Blumen.



Gartenblumen und Kräuter aus dem eigenen Garten Frauen vom Pfarreirat Freienbach binden Kräuter und Blumen zu schönen Strässen, die im Gottesdienst gesegnet und an die Gottesdienstbesucher verteilt werden. Wer sich gerne mit Blumen und Kräutern aus dem eigenen Garten beteiligen möchte, darf diese sehr gerne am Mittwoch, 14. August, von 09:00 bis 12:00 Uhr im Pfarrhaus Freienbach abgeben.

Ehe-Jubiläum

Mit allen Ehepaaren, die in diesem Jahr jubilierten, möchten wir am Freitag, 16. August, ein Fest feiern. 18:00 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach. Anschliessend Nachtessen im Gemeinschaftszentrum. Anmeldung bis Freitag, 9. August, beim Pfarramt: Tel. 055 410 14 18 oder E-Mail pfarramt.freienbach@swissonline.ch.

Geringgeschätzt und hochgelobt

Ein Wortspiel lebt meistens auch von Gegensätzen, die sich bekanntlich anziehen. Es kommt vor, dass ein Erlebnis sehr kurzweilig war und schnell in Vergessenheit gerät. Dann kommt eine Begegnung, die einen daran erinnern lässt und eine neue Bedeutung erlangt. Ein Beispiel: Wenn ich jemandem etwas Gutes wie einen Gefallen getan habe, wir uns aus den Augen verlieren, doch irgendwann unter anderen Vorzeichen erneut begegnen, dann bin ich froh über die Güte des Gegenübers. Während ich mein Tun damals geringgeschätzt oder vergessen habe, war es ihm eine Unterstützung. Jetzt schliesst sich der Kreis und etwas Besonderes kann entstehen. Das, was ich im Geben zunächst als Kleinigkeit erachtet habe, wurde vom Gegenüber als Besonderes geschätzt. Wenn man bedenkt, dass Jesus selbst gedient, geholfen, zugehört, geheilt, getröstet und Hoffnung gestiftet hat, dann bekommen folgende Worte für mich eine besondere Bedeutung: «Was ihr für einen meiner geringsten Brüder oder für eine meiner geringsten Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan» (Mt. 25, 40). Sicher ist das nicht immer einfach umzusetzen, doch zeigt es, dass im Miteinander immer auch Gott in Jesus gegenwärtig ist.

Holger Jünemann



MITTEILUNGEN

Kollekte – FIDEI DONUM

Am Wochenende und am 1. August nehmen wir das Opfer auf für Fidei Donum. Fidei Donum heisst «Geschenk des Glaubens». Die Dienststelle Fidei Donum ist von der Schweizer Bischofskonferenz gegründet worden. Im Auftrag der Bischöfe nimmt sie die Anliegen der Weltpriester und der LientheologInnen wahr, die in einem missionarischen Einsatz in Übersee arbeiten. Dank Ihnen hat Fidei Donum die Möglichkeit, verschiedene Projekte zu unterstützen und mitzutragen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Öffnungszeiten Pfarramt während den Sommerferien

Bis Freitag, 9. August, ist unser Pfarrsekretariat nur am Vormittag besetzt. Im Notfall ist telefonisch über die Pfarramtsnummer immer jemand erreichbar. Ab Montag, 12. August, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten. Am Donnerstag, 1. August, bleibt das Sekretariat den ganzen Tag geschlossen.

VORANZEIGEN

Maria Himmelfahrt

Am Donnerstag, 15. August, findet die Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Pfäffikon statt.

Frauenreise am 3. September nach Basel

In diesem Jahr führt uns unsere Vereinsreise in die Rhein-
stadt Basel. Im Spielzeugmuseum werden wir durch die Ausstellung geführt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen bleibt genügend Zeit, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden, einen Kaffee am Rhein zu geniessen oder eines



der unzähligen Museen zu besuchen. Treffpunkt ist um 07:20 Uhr am Bahnhof Pfäffikon. Die Rückkehr ist um ca. 18:30 Uhr geplant. Die Kosten für den Tagesausflug betragen Fr. 60.– pro Person inkl. Kaffee und Gipfeli, Mittagessen und Führung im Spielzeugmuseum. *Anmeldung bis Mittwoch, 28. August, bei Barbara Bucher, Tel. 055 420 46 42, oder via Mail auf barbara-u.bucher@bluewin.ch.* Es steht ein Fleisch- sowie ein Vegimenu zur Auswahl. Bitte bei der Anmeldung angeben, was gewünscht wird! Wir freuen uns sehr auf einen interessanten und abwechslungsreichen Tag mit vielen Frauen.

Festgottesdienst zum Nationalfeiertag

Donnerstag, 1. August, 10:00 Uhr
St. Meinradskirche Pfäffikon

Gemeinsamer Gottesdienst der Pfarreien
Pfäffikon & Freienbach

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Urs Zihlmann, Priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 27. Juli

18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier
19:00 Rosenkranz

Montag, 29. Juli

13:45 Rosenkranz, Lobpreis

Dienstag, 30. Juli

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

Mittwoch, 31. Juli

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 1. August – Nationalfeiertag

10:00 Festgottesdienst zum Bundesfeiertag

Freitag, 2. August

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 3. August

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 4. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier
15:30 Eucharistiefeier, Vietnamesische Mission
19:00 Rosenkranz

Hurden:

Sonntag, 28. Juli

16:30 Eucharistiefeier im Heim St. Antonius



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag / Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Dienstag / Donnerstag / Freitag
08:30–11:30 Uhr 13:30–16:30 Uhr

Regina Moscato, Leitung
regina.moscato@seelsorgeraum-berg.ch

Dr. Andreas Fuchs, Pfarradministrator

Hermann Bruhin, Mitarbeitender Priester
hermann.bruhin@bluewin.ch
Telefon 055 462 17 66

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Nr. dringende Anliegen: 079 920 27 65



Gottesdienste

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Pfarreiprojekt «ashia»
Lesejahr B:

Erste Lesung AT: 2 Kön 4, 42–44

Zweite Lesung NT: Eph 4, 1–6

Evangelium Joh 6, 1–15

SAMSTAG, 27. Juli

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier
(Marek Kunder)

Dreissigster für

Martha Hiestand-Höfliger

SONNTAG, 28. Juli

Schindellegi

10:00 Festgottesdienst zum
Patrozinium St. Anna mit Abt
Christian Meyer, Kloster Engel-
berg, mit Organist Nathan
Schneider und dem Chorprojekt,
anschl. Gräbersegnung und
Apéro vor der Kirche
Gedächtnis für
Anna und Alfons Doswald-Ulrich

Wollerau

Die Eucharistiefeier um 10:30 Uhr entfällt.

MITTWOCH, 31. Juli

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt
(Marek Kunder)

DONNERSTAG, 1. August – Nationalfeiertag

Kollekte Nationalfeiertag: Seelsorgehilfs-
werk Kanton Schwyz

Wollerau

10:30 Festgottesdienst mit Abt
Christian Meyer aus Engelberg in
der Kirche St. Verena

Schindellegi

10:00 Treffpunkt bei der Kirchen-
treppe, Wanderung zum
Bruder-Klausen-Kreuz, Höhronen
Andacht beim Kreuz mit
anschliessendem Bräteln und
gemütlichem Zusammensein

FREITAG, 2. August

Herz-Jesu-Freitag

Schindellegi

08:00 eucharistische Anbetung

08:30 Rosenkranz mit eucharistischem
Segen

09:00 Eucharistiefeier
(Marek Kunder)

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Projekt Chance
Kirchenberufe

SAMSTAG, 3. August

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier
(Pfarradministrator Andreas
Fuchs)

SONNTAG, 4. August

Schindellegi

09:00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Wollerau

10:30 Wortgottesfeier mit Kommunion

MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte

Pfarreiprojekt «ashia»

Diese Spendengelder werden in Kamerun für Schulhausbauten, Schulmaterial und Schulgelder verwendet. In abgelegenen Dörfern wird nach Wasser gebohrt und Brunnenbauten errichtet. Ebenfalls werden Spitäler gebaut. Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung.

Kollekte Nationalfeiertag

Seelsorgehilfswerk Kanton Schwyz

Die Kollekte wird aufgenommen auf Empfehlung des Dekanats Ausser-schwyz. Das Hilfswerk gibt Spenden an Seelsorgehilfswerke sowie kirchliche Organisationen des Kantons Schwyz, deren Auslagen nicht durch die öffentliche Hand abgedeckt sind. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Ihre Hochzeit feiern

10.08. *Jasmine Gischar und Rico Birchler, Fritschweg 8, Schindellegi*
Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und Gottes Segen.

Ausflug Minis Schindellegi



Am 29. Juni brachen 10 Minis vom Bahnhof Schindellegi auf, um über das Dorf Sattel mit der Drehgondelbahn auf Sattel-Hochstuckli zu fahren und vor den Ferien einen gemeinsamen Tag zu verbringen... (lesen Sie weiter auf unserer Homepage). Martin Ulrich und seine Frau Margrith haben den Ausflug auf Sattel-Hochstuckli vorbereitet und begleitet. Wir, die Minis und ich, danken ihnen von Herzen!

Fotos und Text: Regina Moscato, Leitung SSR Berg



Ernennungsdekret



Liebe Angehörige des SSR Berg
Das Generalvikariat Urschweiz hat rückwirkend auf den 1. Juli 2024 Herrn Dr. Andreas Fuchs, Pfarrer von Feusisberg, im SSR Berg für die Pfarreien hl. Verena in Wollerau und hl. Anna in Schindellegi als Pfarradministrator ernannt. Andreas Fuchs wurde am 13. März 1982 in Winterthur geboren. Er absolvierte zunächst ein betriebswirtschaftliches Studium, studierte danach in München und Eichstätt Theologie. Schliesslich promovierte er in Eichstätt zum Doktor der Theologie. Die Priesterweihe empfing er 2009. Von 2011 bis 2021 war er – nach seiner Kaplanszeit im Wallfahrtsort Maria Vesperbild – 10 Jahre Pfarrer in Triesen (FL), bevor er 2021 nach Feusisberg kam. Wir danken Andreas Fuchs sehr für seine Bereitschaft, die Pfarradministration des SSR Berg mit vielen damit verbundenen Rechten und Pflichten wahrzunehmen, und freuen uns sehr über seine Ernennung für unseren SSR Berg. Da Andreas Fuchs eigentlich schon als Pfarrer in Feusisberg und als Leiter der Schweizerischen Sakristanenschule vollumfänglich mit Aufgaben eingedeckt ist, sind wir alle sehr froh, dass uns für die liturgischen und seelsorglichen Dienste noch Pfarrer Hermann Bruhin an die Seite gestellt wurde, den wir gerne in einer nächsten Ausgabe auch noch persönlich vorstellen. Lieber Andreas, wir begrüssen dich herzlich in unserem Team und wünschen dir viel Freude und Erfüllung sowie Gottes reichen Segen für alle deine Dienste. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir!

Vorstand und Leitung SSR Berg

Öffnungszeiten Sekretariat Sommerferien / Nationalfeiertag / Mariä Himmelfahrt

Das Sekretariat ist wochentags geöffnet:

Sommerferien 8. Juli bis 9. August: 08:30–11.30 Uhr

Nationalfeiertag, 1. August: geschlossen

Mariä Himmelfahrt, 15. August: geschlossen

Bei dringenden Anliegen erreichen Sie uns ausserhalb dieser Zeiten unter der Nummer 079 920 27 65 oder via E-Mail: sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch.

Sekretariatsmitarbeiter/in gesucht!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir nach Vereinbarung eine/n Sekretär/in (30–50%) für sämtliche anfallenden Sekretariatsarbeiten in einem lebendigen Umfeld des Seelsorgeteams SSR Berg. Weitere Infos erteilt Regina Moscato, 078 620 22 71. Bewerbungen an Cordula Marty, praesidium@seelsorgeraum-berg.ch.

VORANZEIGEN

Sanierung Friedhof Schindellegi

Die Sanierungsarbeiten beginnen am 5. August. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Gruppe aktiver Senioren

Dienstag, 6. August, 14:00 Uhr

Wir treffen uns zum Minigolfspielen in der Freizeitanlage Erlenmoos in Wollerau.

Gertrud Waldis

Mariä Himmelfahrt

Donnerstag, 15. August

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Berggottesdienst auf dem Rossberg

Sonntag, 18. August, 10:30 Uhr

Nähere Informationen folgen.

Impuls zum Sonntag

Sankt Anna, gute Mutter, zu dir kommen wir heut':
erhöre unsre Bitten und segne Land und Leut'!

In deinen Schutz, o Mutter, empfehl' n wir Jung und Alt;
sie alle sollen wissen, Gott gibt uns Kraft und Halt.

Erhalte stark und mächtig in uns das Glaubensgut,
dass wir auch andre stärken in Liebe, Kraft und Mut.

(T/M: trad. Ste Anne d'Auray; dt. Bearb.: L. Ehrler)

Friede ist in Gott

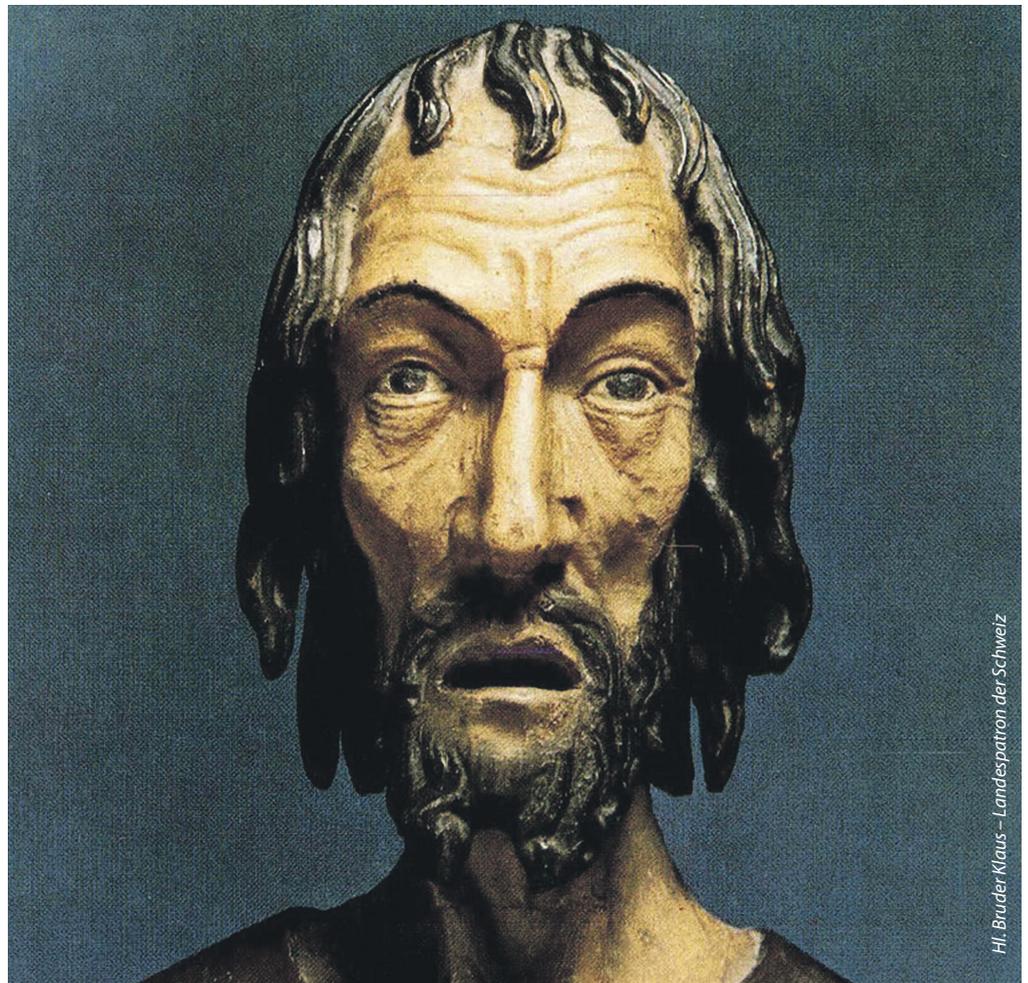
Gott, das Leben von Bruder Klaus leitet uns an, das Herz offen zu halten für dich und die Menschen. Ein Fenster seiner Zelle weist ins Innere der Kapelle, zu Deinem göttlichen Geheimnis. Das andere weist hinaus in die Welt zu den Menschen und zur Schöpfung, die Du uns anvertraut hast.

Bruder Klaus hat Versöhnung gestiftet für viele Ratsuchende, für die Eidgenossenschaft und weit darüber hinaus. «Ihr sollt einander gehorsam sein» und «Friede ist allweg in Gott» sind seine Worte, die uns den Weg weisen.

Treuer Gott, auf die Fürbitte von Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee begleite uns mit Deinem Rat und Segen. Mache uns zu Werkzeugen des Friedens, offen für dich und die Menschen, durch Jesus Christus im heiligen Geist.

Amen

(www.bruderklaus.com)



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Gott will,
dass allen Menschen geholfen
werde und sie zur Erkenntnis
der Wahrheit kommen. »

1. Timotheus 2,4

Gottesdienste

Sonntag, 28. Juli

10:00 Gottesdienst (ohne Livestream)

Dienstag, 30. Juli

06:30 Frühgebet im Kapellhof

14:30 Treffpunkt 60+

Sonntag, 4. August

10:00 Gottesdienst (ohne Livestream)
anschliessend Cafeteria

Herzlich willkommen!

Gerne laden wir Sie nach dem Gottesdienst zu einem Kaffee ein.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.feg-hoefe.ch